

Mädchen auf den Spuren großer Frauen

Elke Twesten überreicht Scheck an das Organisationsteam / Aktionstag in der Realschule ein Erfolg

ROTENBURG (cl) ■ 205 Mädchen, 14 Workshops und 30 Helferinnen, waren am Samstag, in der Realschule Rotenburg, auf den Spuren großer, berühmter Frauen. Der diesjährige Mädchenaktionstag stand unter dem Motto: „Entdecken, erfinden, erobern: Auf den Spuren großer Frauen“.

Das Hämmern und Lachen der Jugendlichen war schon von draußen zu hören. „Es haben sich viele Mädchen angemeldet, die mit viel Spaß an den Workshops teilnehmen“, freut sich die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rotenburg, Brigitte Borchers. Das dreiköpfige Organisationsteam um Brigitte Borchers, Birgit Martens und Rita Kryszon haben viele Stunden in die Planung des Aktionstages investiert.

„Die Finanzierung des Mädchentages war sehr schwer, aber wir haben auch in diesem Jahr Sponsoren gefunden. Den Rest haben wir aus kommunalen Geldern finanziert. Wir würden uns wünschen, dass sich mehr Förderer für so einen wichtigen Tag finden lassen“, erklärt Borchers.

Mädchen aus den Klassen fünf bis sieben haben an diesem Tag teilgenommen. „Es ist toll, dass Jugendliche aus dem ganzen Landkreis dabei sind“, so die Kreisjugendpflegerin, Birgit Martens. Ein vielfältiges Workshop-Angebot wurde von Referentinnen aus dem Umkreis veranstaltet. Dabei hatte jeder Kurs eine berühmte und erfolgreiche Frau zum Vorbild. „Wir sind in jeden Workshop auf den Spuren einer



Das Organisationsteam freut sich über eine großzügige Spende: Birgit Martens, Jugendzentrumsleiterin Rita Kryszon und Brigitte Borchers mit Elke Twesten (von links). Fotos: Ludwig

großen Frau und nehmen uns ihr Leben zum Vorbild“, erklärt Borchers. Vom Fotografieren über Funken, Bogenschießen, Seiltanzen, Zirkusakrobatik bis hin zu Autorennen und Handwerkern war für jedes Mädchen etwas dabei. „Wir haben versucht, ein möglichst breites Programm anzubieten. Insbesondere sollen die Mädchen Dinge ausprobieren, die sie sonst nicht jeden Tag machen“, berichtet Borchers. „Die meisten Mädchen stoßen in den Kursen auf völliges Neuland und haben kein Vorwissen. Sie lernen in nur einem Tag viele neue Dinge kennen“, berichtet die Gleichstellungsbeauftragte begeistert.

nen im Kreisverband Rotenburg und Landtagsabgeordnete Elke Twesten. Sie überreichte im Namen ihrer Partei einen Scheck in Höhe von 200 Euro. „Ich finde diesen Tag sensationell und freue mich, dass ich damit den Mädchen tag unterstützen kann“, so Twesten. „Mit dieser Spende versuchen wir direkt und

mer benachteiligt würden, sagt die Politikerin. „Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung der Grünen. Das Geld ist schon auf unserem Konto“, freut sich Birgit Martens.

Die Mädchen haben einen aufregenden Tag erlebt und viele neue Freundinnen kennen gelernt. Um 18 Uhr haben sich alle Teilnehmerinnen zu einer Abschlussrunde versammelt und ihr erlerntes Können und Geschick den anderen Jugendlichen stolz präsentiert. „Es ist toll, dass die Mädchen in so kurzer Zeit neue Dinge und Handfertigkeiten erlernen“, betont Borchers. Am Ende des Tages hat das Hämmern aufgehört, bei den Mädchen

■ „Mehr Programm für Mädchen“

kurzfristig zu helfen, wir setzen uns speziell für Bürgerengagement ein und wollen dieses fördern“, erklärt sie. „Wir müssen mehr Programme für Mädchen anbieten und sie stark machen“, so Twesten

